CENTRALNA KOMISJA EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

MJN 2017

UZUPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

PESEL

*miejsce na naklejkę*

# EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

## POZIOM PODSTAWOWY

DATA: **22 sierpnia 2017 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **9:00**
CZAS PRACY: **120 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

UZUPEŁNIA ZESPÓŁ NADZORUJĄCY

Uprawnienia zdającego do:

- ☐ dostosowania kryteriów oceniania
- ☐ nieprzenoszenia zaznaczeń na kartę

NOWA FORMUŁA

**Instrukcja dla zdającego**

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

MJN-P1_1P-174

MJN 2017

Układ graficzny
© CKE 2015

## Zadanie 1. (0–5)

**Usłyszysz dwukrotnie wywiad na temat aktywności zawodowej Christiny. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).**

| | | R | F |
|---|---|---|---|
| **1.1.** | Christina isst jetzt keine Süßigkeiten mehr. | | |
| **1.2.** | Die Stelle bei der Lufthansa ist Christinas erste Arbeitsstelle. | | |
| **1.3.** | Christina kocht gern für ihre Freunde. | | |
| **1.4.** | In Berlin soll Christina ein deutsches Gericht kochen. | | |
| **1.5.** | In Zukunft möchte Christina ein eigenes Restaurant haben. | | |

## Zadanie 2. (0–4)

**Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi, które łączy temat roślin. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.**
**<u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.**

**A.** Diese Person hat einen Wettbewerb gewonnen.

**B.** Diese Person bittet um Hilfe bei der Blumenpflege.

**C.** Diese Person gibt Ratschläge zur Pflanzenpflege.

**D.** Diese Person erzählt von Ihrem Beruf.

**E.** Diese Person bestellt Blumen.

| **2.1. Nummer 1** | **2.2. Nummer 2** | **2.3. Nummer 3** | **2.4. Nummer 4** |
|---|---|---|---|
| | | | |

## Zadanie 3. (0–6)

**Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.**

**Tekst 1.**

**3.1. Was machen die Jugendlichen am Computer am häufigsten?**

**A.** Sie spielen Computerspiele.
**B.** Sie chatten miteinander.
**C.** Sie hören Musik.

**Tekst 2.**

**3.2. Was rät der Mann Studenten vor den Prüfungen?**

**A.** Die Arbeit gut zu planen.
**B.** Viele kurze Pausen zu machen.
**C.** Einen Kurs an der Uni zu besuchen.

**Tekst 3.**

**3.3. Warum hat Bea aufgehört zu reiten?**

**A.** Weil sie einen Unfall hatte.
**B.** Weil sie jetzt einen Malkurs besucht.
**C.** Weil sie mehr Zeit zum Lesen brauchte.

**Tekst 4.**

**3.4. Was werden die Personen zu Mittag essen?**

**A.** Pizza.
**B.** Spaghetti.
**C.** Pfannkuchen.

**Tekst 5.**

**3.5. Wo ist Thomas?**

**A.** Zu Hause.
**B.** Im Supermarkt.
**C.** In der Autowerkstatt.

**Tekst 6.**

**3.6. Warum ruft Katja ihre Freundin an?**

**A.** Sie will Sandra um Geld bitten.
**B.** Sie will Sandra für den Ausflug danken.
**C.** Sie will Sandra zu einer Reise überreden.

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

**Zadanie 4. (0–4)**

**Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–F) do każdej części tekstu (4.1.–4.4.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.**
**<u>Uwaga:</u> dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.**

**A.** Smartphone-Verbot mit einer Ausnahme
**B.** Die vielen Funktionen eines Smartphones
**C.** Ein Forschungsprojekt unter Schulleitern
**D.** Mehrere Gründe für das Smartphone-Verbot an Schulen
**E.** Wissenschaftliche Untersuchung zur Smartphone-Nutzung
**F.** Smartphone-Nutzung in Schulen nur während der Pausen erlaubt

SMARTPHONES IM ALLTAG

| **4.1.** | |
|---|---|

Die Zeit, als mobile Telefongeräte nur zum Telefonieren oder zur Kommunikation per SMS dienten, ist längst vorbei. Jetzt haben fast alle Schüler in den älteren Klassen ein Smartphone, mit dem sie im Internet surfen, Apps aufrufen, filmen und fotografieren können. Vor allem nutzen die Jugendlichen ihre Smartphones, um Kurznachrichten über WhatsApp und andere Messenger-Dienste zu verschicken.

| **4.2.** | |
|---|---|

Weil die Schüler ihre Smartphones in der Schule viel zu oft benutzt haben, hat der Schulleiter eines Gymnasiums in Berlin neue Regeln eingeführt. Die Smartphones sind in der Schule die ganze Zeit ausgeschaltet. Sie dürfen nur dann benutzt werden, wenn der Schüler sich schlecht fühlt und deswegen seine Eltern anrufen will.

| **4.3.** | |
|---|---|

Die Lehrer wollen, dass die Schüler wenigstens in der Schule miteinander reden und soziale Kontakte entwickeln. Die Schüler sollen nicht die ganze Zeit nur auf die Smartphones schauen, sie sollen sich auf den Unterricht konzentrieren. Bei Klassenarbeiten sind Smartphones problematisch, weil die Schüler sie zum Abschreiben nutzen. Auch die Eltern sind grundsätzlich gegen Smartphones in der Schule.

| **4.4.** | |
|---|---|

Es ist nicht nur eine Vermutung, dass Schüler ständig an ihren Smartphones hängen. Forscher von der Universität Bonn führten ein Forschungsprojekt durch. Sie entwickelten die App „Menthal“ und analysierten mit ihrer Hilfe Daten von 60 000 jungen Smartphone-Nutzern. Das Projekt ergab, dass sich die Jugendlichen drei Stunden täglich mit ihren Smartphones beschäftigten. Sie griffen im Schnitt 88-mal danach.

*nach: Der Spiegel*

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

## Zadanie 5. (0–3)

**Przeczytaj trzy teksty dotyczące zwierząt. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B albo C.**

**Tekst 1.**

BEI FUSS!

Zieht Ihr Hund ständig an der Leine, dass Ihnen die Arme schmerzen? Ärgern Sie sich nicht mehr. Kaufen Sie sich den „Geh-bei-Fuß-Trainer". Er ist auch für die größten bösen Hunde eine gute Bremse.

Dieses Hilfsmittel haben Hundeexperten entwickelt. Es ist ein spezielles Halsband. Wenn der Hund versucht zu ziehen, stoppt ihn das Halsband. Tausende von Kunden haben es bereits getestet. Es wirkt schon beim ersten Spaziergang. Sie brauchen keine zusätzliche Dressur für Ihren Hund.

*nach: www.schecker.de*

**5.1. Der Autor will**

**A.** vor bösen Hunden warnen.
**B.** ein Produkt für Hunde empfehlen.
**C.** zu einer Hundedressur-Show einladen.

**Tekst 2.**

| | |
|---|---|
| **Peter** ☺ | Gestern haben wir unsere süße kleine Mimi das erste Mal zum Tierarzt gefahren. Meine Eltern und ich haben eine Transportbox für sie gekauft. Die Box mit Mimi darin habe ich dann, auf Empfehlung des Verkäufers, im Auto auf den Rücksitz neben mich gestellt. Als mein Vater den Motor startete, bekam unsere Katze ein wenig Angst. Ich habe während der ganzen Fahrt mit ihr gesprochen und sie beruhigt. So sind wir schnell und ohne größere Probleme beim Tierarzt angekommen. |
| **+Antwort** | |

*nach: www.peta.de*

**5.2. Wovon handelt der Text?**

**A.** Von dem Kauf einer Katze.
**B.** Von der Untersuchung beim Tierarzt.
**C.** Von der Autofahrt mit einem Haustier.

**Tekst 3.**

EIN UNGEWÖHNLICHER GAST

Alles spielte sich im Urlaub in Trancoso, in Brasilien, ab. Jeden Morgen machte ich dort auf der Hotelterrasse Gymnastik. Eines Tages bemerkte ich einen kleinen grünen Papagei. Er war mit den Mitarbeitern des Hotels befreundet und flog meistens im ganzen Hotelgarten herum und schrie laut. Während der Zeit, die ich in Trancoso verbrachte, kam er jeden Tag pünktlich zu mir, wenn ich mit der Gymnastik begann. Er setzte sich auf die Terrasse und sah mir still und aufmerksam zu. Wenn ich fertig war, kam meistens meine Frau, um mich zum Kaffee zu rufen. Da flog der Vogel immer weg.

*nach: www.literaturforum.de*

**5.3. Was machte der Papagei, wenn der Mann morgens trainierte?**

**A.** Der Papagei flog sofort weg.
**B.** Der Papagei beobachtete ihn.
**C.** Der Papagei schrie im Garten.

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

**Zadanie 6. (0–5)**

**Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.**

FELIX MEIER UND SEIN FILM

Seit langer Zeit hat Felix Meier (18) einen Traum − er will Regisseur werden. Schon im Kindergarten faszinierte ihn die Kamera seines Vaters, aber erst in der Grundschule hatte er die Möglichkeit, an einer Film-Arbeitsgemeinschaft (Film-AG) teilzunehmen. Dort lernte er, mit dem Gerät umzugehen. Zusammen mit seinen Mitschülern von der Film-AG drehte er einen kurzen Film. In seinem ersten Jahr im Gymnasium machte er weitere Filme, vor allem für den Chemie- und Religionsunterricht. Und jetzt, kurz vor dem Abitur, hat er seinen Kurzfilm „Gewinner“ gemacht.

„Gewinner“ ist der erste Film, den er öffentlich zeigte. Es geht darin um einen Jungen, der in einer sehr schweren Lebenssituation durch das Klettern neue Kraft bekommt und seine Probleme überwinden kann. Eine komplizierte Handlung, umso mehr freute sich Felix, dass der Film ihm gelang. Wie kam er auf die Idee? Wahrscheinlich durch seine Liebe zum Klettern. Drei Monate lang plante er den Film, einen Monat drehte er ihn mit seinen Freunden in den Sommerferien und dann schnitt er das Material. Er spielte auch selbst mit, weil nur er klettern kann, seine Freunde nicht. Er wollte, dass der Film authentisch wirkt.

Als „Gewinner“ fertig war, wollte Felix unbedingt wissen, ob der Film wirklich gut ist oder nicht. Er selbst war unsicher und wollte eine ehrliche Meinung hören. Felix wusste, dass ihm keiner von seinen Freunden ehrlich sagen würde: „Dein Film gefällt mir nicht“. Und Eltern loben einen auch immer, um einem Mut zu machen. Um die Wahrheit zu erfahren, schickte Felix den Film zu einem Filmwettbewerb für Amateur-Filmemacher. Der Film wurde dann tatsächlich für einen Preis nominiert.

An den Abend des Finales kann er sich kaum erinnern. Er weiß nur: Er war aufgeregt, aber er freute sich sehr. Irgendwann sagte der Moderator: „Der Preis für den besten Amateurfilm geht an „Gewinner“ von Felix Meier.“ Und er blieb einfach sitzen. Er wusste auch nicht warum. Irgendwann berührte seine Mutter seine Hand, und erst da stand er auf und ging auf die Bühne. Was er da sagte und was die Jury sagte, weiß er nicht mehr. Er weiß nur noch, dass er sich unglaublich freute.

*nach: www.schulspiegel.de*

**6.1. Wann machte Felix seinen ersten Film?**

**A.** Im Gymnasium.
**B.** In der Grundschule.
**C.** Kurz vor dem Abitur.
**D.** Schon im Kindergarten.

**6.2. Felix zeigt in seinem Film „Gewinner“,**

**A.** wie er klettern lernte.
**B.** wie Klettern einem Jungen half.
**C.** wie man anderen beim Klettern helfen sollte.
**D.** wie seine Freunde in den Sommerferien klettern.

**6.3. Warum meldete Felix seinen Film bei dem Wettbewerb an?**

**A.** Er war sicher, dass der Film wirklich gut ist.
**B.** Seine Freunde baten ihn darum.
**C.** Seine Eltern rieten ihm dazu.
**D.** Er wollte ehrliche Kritik.

**6.4. Was blieb Felix von dem Finale-Abend in Erinnerung?**

**A.** Dass er sehr glücklich war.
**B.** Dass die Jury seiner Mutter dankte.
**C.** Dass er auf der Bühne nichts sagte.
**D.** Dass er mit seiner Mutter auf die Bühne ging.

**6.5. Wovon handelt der Text?**

**A.** Von dem Erfolg eines Jungen.
**B.** Von einem unrealistischen Traum.
**C.** Von der Vorbereitung eines Filmwettbewerbs.
**D.** Von den Problemen bei der Realisierung eines Films.

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

**Zadanie 7. (0–3)**

**Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 7.1.–7.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.**
**<u>Uwaga:</u> dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.**

EIN INTERVIEW MIT BASTIAN SCHWEINSTEIGER

Redaktion: Wie fühlen Sie sich als Weltmeister?

Schweinsteiger: Ich bin sehr stolz auf unsere Mannschaft! **7.1.** _____ Weltmeister zu werden ist so etwas Großes und Schönes. Das ist unglaublich.

Redaktion: Gegen welche Top-Stars spielen Sie am liebsten? Messi, Ronaldo, Bale?

Schweinsteiger: Mir ist es egal, gegen wen ich spiele. Der große Fußballplatz und ein schneller Gegenspieler sind die ideale Kombination für mich. Ich spiele eigentlich immer gern. Was aber viel wichtiger ist: **7.2.** _____ Sie haben Spaß daran. Und sie haben genauso viel Respekt vor uns wie wir vor ihnen.

Redaktion: Alle Menschen erkennen Sie jetzt. Stört Sie das?

Schweinsteiger: Nein. Natürlich werde ich jetzt häufiger nach einem Autogramm gefragt, aber das ist in Ordnung. Meistens sind es Kinder. **7.3.** _____ Und ich habe auch Autogramme von den Spielern der Nationalmannschaft gesammelt.

*nach: www.schlafkultur.de*

**A.** Viel wichtiger sind für mich die schnellen Beine.

**B.** Mein Gegenspieler kann dann nicht mehr gewinnen.

**C.** Die weltbekannten Fußballstars spielen auch gern gegen uns.

**D.** Und ich bin dankbar dafür, dass ich mit ihr spielen und gewinnen durfte.

**E.** Ich kann sie gut verstehen, weil ich selbst als kleiner Junge Fußballfan war.

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

**Zadanie 8. (0–5)**

**Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B albo C.**

WAS IST EINE ERKÄLTUNG?

Bei einer Erkältung handelt es sich meistens um eine Infektion des Halses. Die Menschen erkälten sich vor allem **8.1.** _____ Herbst und Winter. Zwei bis vier Infektionen pro Jahr sind für Erwachsene normal. Kinder können in **8.2.** _____ gleichen Zeit sogar acht bis zehn Mal Husten und Schnupfen bekommen. Meistens beginnt alles mit Schmerzen im Hals. Später kommen noch Husten und Schnupfen dazu. Oft haben die Kranken auch Kopfschmerzen und sie **8.3.** _____ sich müde. Man kann einiges tun, um sich nicht zu erkälten. Es ist gut, sich oft die Hände zu waschen und sich warm anzuziehen. Man sollte auch warme Schuhe tragen, damit die **8.4.** _____ nicht kalt oder nass werden. Es ist trotzdem sehr wichtig, regelmäßig nach draußen zu gehen: Bewegung an der frischen Luft, Duschen mit **8.5.** _____ Wasser und Saunabesuche machen den Körper stark und schützen vor Krankheiten.

*nach: www.apotheken-umschau.de*

**8.1.**
- **A.** im
- **B.** am
- **C.** auf

**8.2.**
- **A.** die
- **B.** der
- **C.** den

**8.3.**
- **A.** halten
- **B.** fühlen
- **C.** fahren

**8.4.**
- **A.** Füße
- **B.** Ohren
- **C.** Augen

**8.5.**
- **A.** kalter
- **B.** kalten
- **C.** kaltem

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

## Zadanie 9. (0–5)

**W zadaniach 9.1.–9.5. wybierz wyraz, który poprawnie uzupełnia luki w obydwu zdaniach. Zakreśl literę A, B albo C.**

**9.1.**

Ich möchte eine _____ Schokolade.
Komm und schreib den Satz an die _____.

**A.** Wand
**B.** Tasse
**C.** Tafel

**9.2.**

Die Frau _____ Klavier.
Die Liebe _____ eine große Rolle im Leben des Menschen.

**A.** spielt
**B.** kauft
**C.** macht

**9.3.**

Er geht _____ die Brücke.
Er hängt die Lampe _____ den Tisch.

**A.** auf
**B.** über
**C.** durch

**9.4.**

Sie _____ ihr Auto reparieren.
Er _____ sie in Ruhe.

**A.** lässt
**B.** möchte
**C.** verlässt

**9.5.**

Seit einiger Zeit schlafe ich _____ .
Dieser Film ist sehr _____ .

**A.** wenig
**B.** bekannt
**C.** schlecht

***PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!***

**Zadanie 10. (0–10)**

**Na czas studiów w Niemczech zamieszkałeś(-aś) u swojej rodziny w Berlinie. W liście do koleżanki z Niemiec:**

- **wyjaśnij, dlaczego zdecydowałeś(-aś) się zamieszkać u rodziny w Berlinie**
- **napisz o powitaniu, jakie zgotowała Ci rodzina w Berlinie**
- **opisz pokój, w którym teraz mieszkasz**
- **przedstaw wady mieszkania u rodziny.**

*Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić **od 80 do 130 słów** (nie licząc słów, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*
*Podpisz się jako **XYZ**.*

## CZYSTOPIS

**Hallo Andrea,**

**danke für Deine E-Mail. Ich wohne jetzt bei meiner Familie in Berlin.**

….....…….....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

| Treść | Spójność i logika | Zakres środków językowych | Poprawność środków językowych | RAZEM |
|---|---|---|---|---|
| 0-1-2-3-4 | 0-1-2 | 0-1-2 | 0-1-2 | |

# BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)